

Goldaper Kreisblatt.



— (einundsiebzigster Jahrgang). —

Redakteur für den amtlichen Teil: Der königliche Landrat zu Goldap. — Verantwortlicher Redakteur für den nichtamtlichen Teil, Verleger und Drucker: Th. Paulstadt's Nachf., Franz Passauer in Goldap.

Nr. 23 Donnerstag, den 20. März 1913

Amthlicher Teil.

Bekanntmachung.

Für die Wahlen zur zweiundzwanzigsten Legislaturperiode des Hauses der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 28 der Verordnung vom 30. Mai 1849 (Gesetzsammlung S. 205) als Wahltermine:

- für die Wahl der Wahlmänner :
den 16. Mai d. Js.
- für die Wahl der Abgeordneten :
den 3. Juni d. Js.

festgesetzt.

Wo infolge Vornahme der Abstimmung in der Form der Stift- oder Gruppenwahl (Art. I §§ 34 des Gesetzes vom 28. Juni 1906 Gesetzsammlung S. 318 ff.) die engeren Wahlen an den bezeichneten Tagen nicht durchgeführt werden können, haben diese Wahlen an den dafür anderweit festzusetzenden Wahltagen stattzufinden mit der Maßgabe, daß die Wahlen der Wahlmänner spätestens am 28. Mai, die Wahlen der Abgeordneten spätestens am 9. Juni abgeschlossen werden.

Berlin, den 13. März 1913.
Der Minister des Innern.
gez. v. Dallwitz.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntnis.

Die Herren Landräte und Oberbürgermeister des Regierungsbezirks werden behufs Ausführung der angeordneten Wahlen ersucht, die Aufstellung und öffentliche Auslegung der Wählerlisten gemäß § 15 der Verordnung vom 30. Mai 1849 (G. S. S. 205) und § 3 des Reglements vom 14. März 1903 (Sonderbeilage zum Amtsblatt Stück 3 für 1907) schleunigst zu veranlassen.

vorher hat, soweit es etwa noch nicht geschehen ist, die Abgrenzung der Urwahlbezirke gemäß §§ 4—7 der Verordnung und §§ 1—3 des Reglements zu erfolgen.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher haben bei Aufstellung der Urwählerlisten die größte Sorgfalt anzuwenden damit Einsprüche möglichst vermieden werden.

Gumbinnen, den 17. März 1913.
Der Regierungs-Präsident.
J. B.
gez. Johannsen.

Zur Beratung und Beschlussfassung über die nachstehende Tagesordnung ist ein Kreistag auf

Sonnabend, den 29. März 1913 mittags 12-Uhr anberaumt.

Tagesordnung.

1. Prüfung der im November 1912 stattgefundenen Ergänzungswahlen zum Kreistage und Einführung der Gewählten in die Versammlung.
2. Beschlussfassung über die Errichtung einer Landkrankenkaße und einer Allgemeinen Ortskrankenkaße.
3. Bau einer Rieschauffee von Sittichmer nach Sausleszowen.
4. Erstattung des Verwaltungsberichts pro 1912.
5. Feststellung des Kreishaushaltsetats pro 1913.
6. Einrichtung einer Assistentenstelle bei der Kreis-Sparkaße.
7. Bewilligung der Verwaltungskosten der Kreis-Sparkaße für das Rechnungsjahr 1913.
8. Dechargierung der Rechnung der Kreis-Kommunal-Kaße pro 1911.
9. Berichtigung der Amtsvorsteher-Vorschlagsliste. Goldap, den 15. März 1913.

Der Landrat.

Den Herren Gemeinde- und Gutsvorstehern gehen in den nächsten Tagen die Kriegsbeordnungen für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes für das Mobilmachungsjahr 1913-14 vom Bezirkskommando zu.

Ich ersuche die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher, die neuen Kriegsbeordnungen sofort auszuhändigen, die alten abzunehmen und bis zum 1. April mit einer Erklärung — auf dem Anschieben — daß die neuen Kriegsbeordnungen ausgehändig sind, unmittelbar an das Bezirkskommando Goldap zu senden.

Die Herren Gendarme ersuche ich, in den ersten Tagen des April eine Prüfung über die erfolgte Aushändigung und Einklebung der neuen und die Einziehung der alten Kriegsbeordnungen bei den Mannschaften des Beurlaubtenstandes und den Ortsvorstehern vorzunehmen.

Goldap, den 15. März 1913.
Der Landrat.

Am 5. d. Mts ist eine Königsberger Handelsfrau von einer bisher nicht ermittelten Zigeunerin um eine Geldsumme von 900 Mk. betrogen worden. Die Betrügerin war öfter zum Zwecke des Wahrfagens zu der Geschädigten gekommen. Die in Frage kommende Zigeunerin wird wie folgt beschrieben: ca. 35 Jahre alt, ca. 1,60 m groß, schwächlich hageres Gesicht, schwarzes Haar, auf einer Seite der Stirn bis aufs Auge herunter gekämmt, spitzes Kinn, unsicherer, schlendernder Gang! sie war bekleidet mit schwarzem, auch bunt gemürseltem Rock, schwarzem Jackett,